



Digitalisierung der Kreditoren-Rechnungsprozesse: Kosten senken und Verarbeitung automatisieren mit dem E-Invoicing Service

Der elektronische MWST-konforme Rechnungsprozess E-Invoicing richtet sich an Unternehmen, welche die Vorteile eines papierlosen Rechnungsprozesses nutzen möchten und substanzielle Einsparungen erzielen wollen. Um einen ausschliesslich elektronischen Beschaffungs- und Rechnungsprozess zu realisieren, kann E-Invoicing mit dem digitalen Bestellprozess kombiniert werden.

Conextrade bietet E-Invoicing Schweiz und International sowie ergänzende Services an. Durch die Verknüpfung von E-Invoicing mit Scanning2E-Invoicing oder OCR2E-Invoicing (Multichannel E-Invoicing) erhält der Rechnungsempfänger alle Rechnungen rein digital und MWST-konform, unabhängig vom Ursprung.

Nutzen und Vorteile von E-Invoicing für Rechnungsempfänger

Kosten nachhaltig senken

Nachhaltige Senkung der Prozesskosten durch Wegfall der Papierrechnungen, Aufwandreduktion bei Kontrolle, Verbuchung und Nachbearbeitung.



Kürzere Prozesse

Die Durchlaufzeit des gesamten Rechnungsprozesses wird wesentlich verkürzt.



Aufwand reduzieren

Elektronische Archivierung vereinfacht das Verwalten, Auswerten und Bereitstellen für eine Revision.



Rechtssicherheit Schweiz & International

Rechtssicherheit für den MWST-konformen Rechnungsaustausch für über 50 Länder.

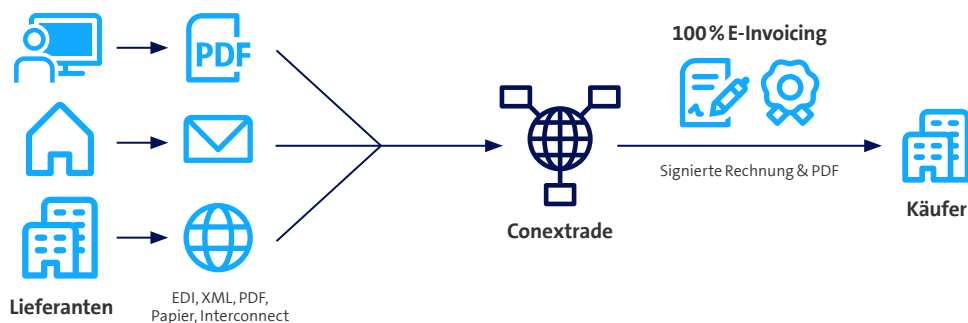


Optimale Ergänzung

Kombination mit dem Beschaffungsprozess möglich (Procure2Pay/Order2Cash).



So funktioniert Multichannel E-Invoicing





Das E-Invoicing Schweiz und International im Überblick

Einfacher Ablauf

Mit dem E-Invoicing Schweiz und International von Conextrade reduzieren sich Kosten und Aufwand beim Rechnungsempfang deutlich.



1

Die vom Rechnungssteller an Conextrade eingelieferten Daten werden in das Empfängerformat konvertiert und digital signiert.

2

Die Rechnung wird mit allen Anhängen elektronisch an den Empfänger versendet. E-Invoicing unterstützt Rechnungen mit oder ohne Bestellbezug und erfüllt alle gesetzlichen Bestimmungen und Compliance-Auflagen für über 50 Länder.



3

Beim Empfänger wird die Rechnung im Warenwirtschaftssystem oder im Finanz-/Buchhaltungssystem weiterverarbeitet, um entsprechende Freigaben zu tätigen. Anschliessend wird die signierte Rechnung im Archiv abgelegt. Sie dient als Rechnungsbeleg für den Vorsteuerabzug sowie für die gesetzliche Archivierung.



4

Falls der Rechnungsempfänger die Archivierung nicht selber vornehmen will, bietet Conextrade optional eine elektronische Langzeit-Archivierung für Rechnungen Schweiz und International an.



5

Mit dem optionalen Kreditoren-Workflow bietet Conextrade einen effizienten und flexiblen Weg für die Verarbeitung der eingehenden Rechnungen an. Zudem kann die Kontrolle über den Rechnungsfreigabeprozess gesteigert werden.



E-Invoicing Optionen

Durch die Kombination von E-Invoicing und Scanning2E-Invoicing oder OCR2E-Invoicing erhält der Rechnungsempfänger alle Rechnungen rein elektronisch und MWST-konform.

Scanning2E-Invoicing

Mit dem Service Scanning2E-Invoicing werden alle Papier- und PDF-Rechnungen digitalisiert. Conextrade übernimmt den kompletten Verarbeitungsprozess vom Postfach über das Scannen der Papier- bzw. PDF-Rechnungen bis zur Aufbereitung als E-Invoicing.

Die Scanning-Lösung ist ein Frühprozess, der strukturierte Daten für die folgenden Prozesse generiert. Nach dem Scan durchlaufen die elektronischen Rechnungsdaten auf Conextrade denselben Prozess wie Rechnungen, die elektronisch eingegangen sind. Die gescannte und digital signierte Rechnung, die als PDF-Anhang mitgeschickt wird, gilt als rechtlich relevantes Dokument.

OCR2E-Invoicing

Alternativ zum Service Scanning2E-Invoicing für Papier- und PDF-Rechnung kann der Service OCR2E-Invoicing genutzt werden, welcher eingehende PDF-Rechnungen digitalisiert und als E-Invoicing aufbereitet.

Lieferanten senden ihre PDF-Rechnung per E-Mail direkt an Conextrade. Papierrechnungen werden vom Rechnungsempfänger eingescannt und als PDF an Conextrade übermittelt. Bei Conextrade werden alle PDF-Rechnungen geprüft und die MWST-relevanten Felder ausgelesen. Diese Daten werden in ein strukturiertes Datenformat umgewandelt. Anschliessend werden die Daten digital signiert und dem Rechnungsempfänger als E-Invoicing zur Verarbeitung zugestellt.